

Silicon-Reibeputz K1,5/K2/K3



Verarbeitungsfertiger Strukturputz auf Siliconharzbasis für außen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige Fassadenbeschichtung für dekorative, äußerst strapazierfähige Beschichtungen in rustikaler Reibeputzstruktur, auf allen mineralischen Untergründen sowie auf tragfähigen, matten Altbeschichtungen einsetzbar. Der Putz ist hydrophob (wasserabweisend) ausgerüstet, die Fassade bleibt trocken. Speziell auch im Bereich denkmalgeschützter Objekte und für strukturierte Beschichtungen auf Putzen der Mörtelgruppe P I empfehlenswert. Durch das eingesetzte Bindemittel Siliconharz besonders widerstandsfähig gegen aggressive Luftschadstoffe und Schlagregen bei gleichzeitig hoher Diffusionsfähigkeit.

Eigenschaften

Kalkmatt, dekorativ, wetterbeständig, wasser- und schmutzabweisend, sehr hoch wasserdampfdurchlässig spannungsarm, vergilbungsbeständig, kaum thermoplastisch; alkalibeständig und CO₂-durchlässig, daher auch geeignet auf kalkreichen Putzen. Beständig gegen Luftschadstoffe, bei normaler Beanspruchung unempfindlich gegen Pilz- und Algenbefall. Wasserverdünnbar, rein physikalische Trocknung, umweltverträglich und geruchsarm.

Werkstofftyp

Hochwertiger Reibeputz auf Silicon-Emulsion-Basis nach DIN 55 945 in drei Korngrößen.

Farbton

Weiß. Mit max. 3 % Silicon-Volltonfarben ohne Veränderung der zugesicherten Eigenschaften abtönbar, maschinell im DinoMix-Mischsystem abtönbar.

Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,80 kg/l

S_v(H₂O) 0,1 - 0,2 m (nach DIN EN ISO 7783-2)

w₂₄-Wert < 0,03 kg/m² x h^{0,5} (nach DIN EN 1062)

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Voranstrich mit Silicon-Streichputz (feinkörnig), max. bis 10 % mit Wasser verdünnt, abgetönt im Farbton der nachfolgenden Putzbeschichtung.

Schlussbeschichtung mit Silicon-Reibeputz K 1,5, K2 oder K3, bis max. 2 % mit Wasser verdünnt.

Verarbeitung

Gut aufrühren und durch Zugabe von max. 2 % Wasser verarbeitungsgerecht einstellen. Mit Edelstahl-Glättkelle auftragen. Darauf achten, dass geschlossene Flächen erzielt werden. Solange die Fläche noch feucht ist mit Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkelle entsprechend dem gewünschten Putzbild strukturieren. Ggf. große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die „nass in nass“ die gesamte Fläche beschichten. Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkellen verwenden.

Trockenzeit

Nach 3 Stunden oberflächentrocken bzw. regenfest. Überstreichbar nach ca. 10 Stunden bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 28 Tagen. Bei kühler und feuchter Witterung ergeben sich entsprechend längere Trockenzeiten.

Verbrauch

K1,5: ca. 2,4 kg/m²

K2: ca. 2,8 kg/m²

K3: ca. 3,8 kg/m²

Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Silicon-Reibeputz ist in allen Körnungen auch mit erhöhter FZ-Ausrüstung erhältlich.

Lieferform

25,0 kg-KU-Gebinde

Untergrundvorbereitung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Neue Putze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen flutieren) mit Silicon-Grund LF grundieren.

Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterteten Beton mit Silicon-Grundfestiger LH grundieren.

Stärker sandende Putz- und Beton-Flächen ggf. zweimal „nass in nass“ mit Silicon-Grund LF grundieren.

Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen, muss rissfrei verfugt sein und vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichsfeuchte haben. Nur frostbeständige Vormauersteine ohne Einschlüsse sind anstrichtauglich. Vorhandene Salzausblühungen trocken abbürsten. Grundierung mit Silicon-Grundfestiger LH.

Faserzementplatten, stark saugend, gründlich reinigen und mit Acrylathaftgrund 2K grundieren. Bei Außenflächen auch Rückseite und Kanten mehrmals beschichten.

Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche mit Silicon-Grund LF grundieren. Kreidende Altanstriche vorher gründlich abwaschen.

Kalk-, Zement- und Silikat-Anstriche mit der Drahtbürste gründlich aufreißen und, je nach Untergrundfestigkeit, mit Silicon-Grund LF oder Silicon-Grundfestiger LH grundieren.

Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze restlos entfernen und, je nach Untergrundfestigkeit, mit Silicon-Grund LF oder Silicon-Grundfestiger LH grundieren. Evtl. Zwischenanstrich mit Silicon-Streichputz.

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Bitte beachten

Nicht bei Zugluft, starkem Wind und Temperaturen über +20 °C verarbeiten. Da Silicon-Reibputz Anteile an Natursteingranulaten enthält, sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Für zusammenhängende Flächen nur Material derselben Charge verwenden bzw. Teilmengen verschiedener Chargen vor der Verarbeitung mischen.


Verarbeitung nicht unter +5 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen.

WGK: 1, Produkt-Code M-SF01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 170904

CE-Kennzeichnung

	
Hersteller (siehe Angabe auf dem Etikett)	
11	
EN 15824	
Putz mit organischen Bindemitteln zur Verwendung im Außen- und Innenbereich	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	V ₁ hoch
Wasseraufnahme:	W ₃ niedrig
Haftfestigkeit:	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Durchlässigkeitsrate nach EN 1062-3 ist ≤ 0,5 kg/(m ² · d ^{0,5})
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} :	Keine Leistung festgestellt
Brandverhalten:	Brandverhaltensklasse A2 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen in einer Schichtstärke bis 3,0 mm)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.

Wir sind Mitglied im

